

ERFOLGE, DIE HOFFNUNG SCHENKEN

Ausgabe 1.2026

Aktuelles und Projekte der IndienHilfe Deutschland e.V.



Liebe Freunde der
IndienHilfe Deutschland e.V.,

mit dem Frühling wächst neue Zuversicht – und auch unsere Projekte in Indien schenken vielen Menschen neue Perspektiven. In den vergangenen Monaten konnten wir durch Kataraktoperationen Augenlicht bewahren, Hunger lindern und zahlreichen Kindern Nahrung, Schutz und Bildung ermöglichen.

Dass dies gelingt, verdanken wir Ihrer verlässlichen Unterstützung. Sie tragen dazu bei, Lebenswege zu verändern und nachhaltige Hilfe wirksam werden zu lassen.

Im beigefügten Überblick sehen Sie, was Ihre Spenden konkret bewirkt haben – hinter jedem Projekt stehen bewegende Geschichten voller Hoffnung.

Mit dankbaren Grüßen
Jürgen Fluhr

Partnerschaft sichert Zukunft:

Dream Trust zu Gast in Osnabrück

Vom 22. bis 26. September 2025 begrüßten wir Dr. Sanket Pendsey und seine Frau Arpita aus der Diabetesklinik in Nagpur in Osnabrück.

Die Klinik versorgt seit 30 Jahren Kinder mit Diabetes kostenlos mit lebensnotwendigem Insulin – ein Engagement, das einst von Dr. Pendsey Senior begann und heute von seinem Sohn fortgeführt wird. Seit 2024 besteht der Verein „Freunde von Dream Trust e.V.“ unter dem Dach der IndienHilfe Deutschland e.V., um die Finanzierung langfristig zu sichern. Der persönliche Besuch hat unsere Zusammenarbeit weiter gestärkt und gezeigt, wie lebenswichtig dieses Projekt ist.



Wasser ist Leben:

Zwei Brunnen für die Sunderbans



Unsere Partnerorganisation „Sabuj Sangha“ unterstützt Familien im Ganges-Delta südlich von Kalkutta, wo Zyklone, Überschwemmungen und Versalzung sauberes Trinkwasser zunehmend zur Mangelware machen.

2025 erreichte uns ein dringender Hilferuf. Dank einer großzügigen Spende von Bernd Rehme konnten zwei Tiefbrunnen gebaut und erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Nun haben zahlreiche Familien Zugang zu sicherem Trinkwasser – eine Grundlage für Gesundheit, Landwirtschaft und neue Zukunftsperspektiven. Für diese wertvolle Unterstützung danken wir herzlich.

Kinder und ihre Lebenswege:

Neues Fotobuch erzählt aus Indien

„Ich erzähle dir aus Indien“ ist das neue Fotobuch unserer langjährigen Unterstützerin, Autorin und Fotografin Judith Döcker. Nach vielen Monaten in Indien erzählt sie anhand eindrucksvoller Bilder die Lebensgeschichten von sechs Kindern, denen sie auf ihren Reisen begegnete. Einfühlsam und authentisch vermittelt sie Einblicke in unterschiedliche Lebenswirklichkeiten, Hoffnungen und Träume – für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen berührend.

Das Buch ist für 26 Euro über uns oder im Handel erhältlich. Sämtliche Einnahmen kommen direkt der IndienHilfe Deutschland e.V. zugute und unterstützen Kinder in Indien auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft.



Kunstprojekt „Eye see you“:

Augenlicht für über 500 Menschen

Angeregt durch den Erfolg unseres Ziegen-Projekts riefen wir 2025 Künstlerinnen und Künstler bundesweit dazu auf, Werke zum Thema „Auge“ zu gestalten. 52 Kunstschaaffende beteiligten sich, ihre Arbeiten wurden für den guten Zweck versteigert – unter anderem bei einer Vernissage in Karlsruhe sowie über „United Charity“.

Der Erlös ermöglichte über 500 Operationen am Grauen Star in den Sunderbans. Unsere Partnerorganisation „Sabuj Sangha“ organisierte die Eingriffe in ihrem Krankenzentrum in Nandakumarpur. Statt der geplanten 200 Patientinnen und Patienten konnten weit mehr Menschen behandelt werden. Eine Wiederholung ist bereits in Vorbereitung – weitere 300 Betroffene werden derzeit kontaktiert.



Brot für die Armen:

Zweite Bäckerei eröffnet

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Sabuj Sangha haben wir in Nandakumarpur eine von Frauen geführte Bäckerei aufgebaut. Nach einer Anschubfinanzierung trägt sie sich selbst: Die Frauen backen Brot und verkaufen es per Fahrrad oder zu Fuß in umliegenden Dörfern. So verdienen sie eigenes Geld und gewinnen wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Beeindruckt von diesem Erfolg reiste der Bäcker Steffen Leonhardt aus Bretten nach Indien, um beim Aufbau einer zweiten Bäckerei zu helfen, die im September eröffnet wurde. Das einfache, preiswerte Brot verbessert die Versorgung in den Sunderbans. Beide Betriebe stärken gezielt Frauen und ihre Rolle in ländlichen Regionen.

Hilfe für Kinder in Mumbai:

Joyce besucht den Freundeskreis

Der „Freundeskreis für indische Kinder“ ist die erste Initiative, die sich der IndienHilfe Deutschland e.V. angeschlossen hat, um ihre Unterstützung langfristig zu sichern. Zwar musste die langjährig geführte Wohngruppe in Mumbai aus bürokratischen Gründen schließen, doch die Hilfe für die Familien besteht weiter. Vor Ort koordiniert Sozialarbeiterin Joyce ein enges Unterstützungsnetz.

Im Mai besuchte sie erstmals wieder Förderer in Deutschland und traf sich unter anderem mit unserem Vorsitzenden Jürgen Fluhr. Dank Patenschaften und verlässlicher Begleitung erhalten die Kinder finanzielle Hilfe und Unterstützung in Krisen – von Krankheit bis Schulproblemen.





Für das tägliche Überleben:

Armenspeisung in Kalkutta

Auch 2025 unterstützten wir das Projekt „One Meal a Day“ sowie die Armenküche der Pilar Fathers in Kalkutta. An sieben Tagen pro Woche bereiten die Ordensbrüder einfache Mahlzeiten aus Reis, Hülsenfrüchten und Fladenbrot zu und verteilen sie an verschiedenen Orten der Stadt.

Steigende Lebensmittelpreise und fehlende Arbeit haben Hunger und Mangelernährung verschärft. Selbst Tagelöhner sind betroffen. Die Priester versorgen auch Alte, Kranke und Obdachlose, die nicht mehr zu den Ausgabestellen kommen können. Mit einer Mahlzeit und einem Glas Wasser schenken sie Hoffnung und Würde. Hier zählt nicht Hilfe zur Selbsthilfe, sondern gelebte Nächstenliebe.

Hilfe zur Selbsthilfe:

Ernährungsprojekte 2025

Auch 2025 investierten wir gezielt in Projekte zur Selbstversorgung. Dank der Mittel aus unserem Ziegen-Kunstprojekt wurden weiterhin Ziegen an arme Dorffamilien verteilt – mit erstem Nachwuchs bereits zur Jahresmitte. Wachsende Herden verbessern nachhaltig Einkommen und Ernährung. Im Dorf Agharma (Distrikt Simdega) kamen zudem Wasserbüffel hinzu, deren Milch zur Versorgung beiträgt.



Im Juli verteilte Father Attley außerdem Mango-, Litschi- und Avokadosetzlinge in abgelegenen Dörfern, besonders in Madhya Pradesh und Jharkhand. Diese Maßnahmen stärken die Ernährungssicherheit, schaffen Einkommen und helfen, Landflucht und Verelendung in den Städten zu verhindern.



Ein Garten der Hoffnung:

Schulprojekt in Kharsundi

Rosemarie Müller und Viju Varikkat haben das Schulprojekt „Wave of Hands“ ins Leben gerufen, das von der IndienHilfe Deutschland e.V. administrativ begleitet wird. Rund 200 Kilometer südlich von Pune entsteht an der St. Mary's School in Kharsundi ein Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit und Selbstversorgung. Herzstück ist ein Schulgarten, in dem Kinder praxisnah säen, pflanzen und ernten lernen.

Dank einer bewilligten Förderung der BINGO Umweltstiftung konnte das Projekt deutlich wachsen: Drei große Zisternen zur Bewässerung wurden gebaut. Bei einem Besuch im November überzeugte sich Rosemarie Müller persönlich vom Fortschritt. Der „Garden of Hope“ stärkt Umweltbewusstsein und Zukunftsperspektiven der Schülerinnen und Schüler nachhaltig.

Lebendiger Austausch:

Besuch der indischen Partnerschule

Vom 16. bis 27. Februar 2025 reisten drei Lehrkräfte des Gymnasiums am Krebsberg aus Neunkirchen nach Kalkutta, um die Partnerschule Aalor Disha School in Chapahati zu besuchen. Dort wurde unter anderem der Erweiterungsbau vorgestellt, der auch mit Spenden aus Deutschland finanziert wurde. Die Begegnungen mit den Kindern – viele leben in einfachen Wellblechhütten entlang der Gleise – hinterließen einen bleibenden Eindruck.

In Nandakumarpur besuchte die Delegation zudem das Gesundheitszentrum, die Bäckerei und die KSSN-Schule von Sabuj Sangha. Besonders bewegend war die Arbeit der Augenklinik. Die Reise stärkte die deutsch-indische Partnerschaft nachhaltig.



Kultur erleben. Hoffnung schenken:

Tanzfestival Namaste India

Indien blickt auf eine Jahrtausendealte Kultur zurück, die mit melodischer Musik und eindrucksvollen Tänzen begeistert. Beim Tanzfestival „Namaste India“ präsentierten renommierte Künstlerinnen und Künstler – teils direkt aus Indien und auf Europatournee – gemeinsam mit talentierten Musikern traditionelle Choreografien in farbenprächtigen Gewändern. Sechs Tanzgruppen entführten das Publikum in die faszinierende Welt indischer Kultur.

Die Veranstaltung fand am 7. November im Haus der Jugend in Osnabrück statt. Indisches Fingerfood und ein kleiner Basar mit handgefertigtem Schmuck und Kunsthandwerk rundeten den Abend ab. Der Charity-Event bot zudem Raum für Begegnungen, Gespräche und Austausch mit Freunden und Unterstützern.

Hinter den Kulissen:

Neuer Außenauftritt des Vereins

Nach der Verschlinkung unseres Büros und der Auslagerung der Buchhaltung haben wir 2025 auch unseren Außenauftritt modernisiert. Unsere Website wurde überarbeitet und um neue digitale Spendenmöglichkeiten ergänzt – inklusive QR-Codes und einer unkomplizierten Online-Mitgliedschaft per Smartphone. So möchten wir neue Zielgruppen erreichen und das Spenden noch einfacher machen. Auch unser Logo wurde behutsam angepasst und um den Zusatz „Hoffnung schenken“ ergänzt. Dieses Motto prägt unsere Arbeit und Vision. Passend dazu ist eine neue Imagebroschüre entstanden, die wir Ihnen bei Interesse gern zusenden.

IndienHilfe
Deutschland e.V.
Hoffnung schenken



Mitglied werden

FÜR IHRE
DIREKTSPENDE
EINFACH SCANNEN

